

DALI Kompakt Präsenzmelder für große Höhen



PD4-M-DALI/DSI-GH-AP

Betriebsanleitung

93015

Alle Gerätedaten finden Sie auch hier:



<https://www.beg-luxomat.com/qr.php?prtno=93015>

© 2021

B.E.G. Brück Electronic GmbH
Gerberstraße 33
51789 Lindlar
GERMANY

Telefon: +49 (0) 2266 90121-0
Fax: +49 (0) 2266 90121-50
E-Mail: info@beg.de
Internet: beg-luxomat.com

1	Zu diesem Dokument	4
1.1	Mitgelte Dokumente	4
1.2	Verwendete Darstellungsmittel	4
2	Sicherheit	4
2.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
2.2	Vorhersehbare Fehlanwendung	5
2.3	Befähigte Personen / Elektrofachkräfte	5
2.3.1	Elektrofachkräfte	5
2.4	Haftungsausschluss	6
3	Gerätebeschreibung	7
3.1	Geräteübersicht	7
	Merkmale	8
	Lieferumfang	8
3.2	Funktionen	9
	Funktionsweise	9
3.3	LED-Anzeigen und Bedienelemente	10
3.3.1	LED-Anzeigen	10
3.3.2	Bedienelemente	12
4	Montage	13
4.1	Montagevorbereitung	13
4.1.1	Entfernen/Anbringen der Linse	13
4.1.2	Trennen/Verbinden von Anschlusssockel und Präsenzmelder	15
4.1.3	Herstellen der Gehäusedurchbrüche für die Anschlussleitung(en)	16
4.1.4	Anbringen erforderlicher Dichtungen	17
	Leitungsführung seitlich	17
	Leitungsführung von oben	18
4.1.5	Einstellen des Teleskop-Lichtfühlers auf die Montagehöhe	19
4.1.6	Voreinstellen des Melders	19
4.2	Wahl des Montageorts	20
4.2.1	Störquellen	21
4.2.2	Reichweite / Erfassungsbereich	21
4.3	Montage Anschlusssockel	22
4.3.1	Ausrichtung des Präsenzmelders	22
4.3.2	Schraubmontage	23

5	Elektrischer Anschluss	24
5.1	Anschlussvorbereitung	24
5.2	Schematische Schaltbilder	25
5.3	Anschlussklemmen	25
5.4	Anschluss von Slave-Geräten	26
5.5	Konstantlichtregelung – bewegungsunabhängiger Betrieb	26
6	Inbetriebnahme	27
6.1	Werkseinstellungen	27
6.2	Werksprogramm	28
6.3	Zurücksetzen auf Werkseinstellungen/Werksprogramm	28
6.3.1	Zurücksetzen mit den Potentiometern	28
6.3.2	Zurücksetzen mit der Fernbedienung	29
6.3.2.1	Zurücksetzen der Nachlaufzeiten	29
6.3.2.2	Zurücksetzen auf Potentiometereinstellungen	29
6.3.2.3	Zurücksetzen auf Werkseinstellungen/Werksprogramm	29
6.3.3	Freigabe eines doppelt gesperrten Melders (Doppelschloss aktiv)	30
6.4	Selbstprüfzyklus	30
6.5	Externer Taster – Manuelles Schalten und Dimmen der Beleuchtung	30
6.6	Einstellung per DIP-Schalter und Potentiometer	31
6.6.1	DIP-Schalter – Einstellung der Betriebsart	31
6.6.2	Potentiometer – Einstellung Helligkeitssollwert und Nachlaufzeiten	32
6.7	Bedienung/Einstellung per IR-Fernbedienung	33
6.7.1	Entsperren (Öffnen) / Sperren (Schließen) des Melders	34
6.7.1.1	Melder entsperren (öffnen)	34
6.7.1.2	Melder sperren (schließen)	34
6.7.1.3	Melder doppelt sperren (Doppelschloss)	34
6.7.2	Beleuchtungssteuerung	35
6.7.2.1	Manuell Schalten	35
6.7.2.2	Manuell Dimmen	35
6.7.3	Betriebsart	36
6.7.3.1	Protokoll DALI / DSI wählen	36
6.7.3.2	Halb-/Vollautomatik einstellen	36
6.7.3.3	Testbetrieb aktivieren	36
6.7.4	Bewegungserkennung	37
6.7.4.1	Nachlaufzeit (Beleuchtung) einstellen	37
6.7.4.2	Erfassungsempfindlichkeit einstellen	37
6.7.4.3	Bewegungserkennung deaktivieren	37
6.7.5	Lichtregelung	38
6.7.5.1	Helligkeitssollwert einlesen	38
6.7.5.2	Helligkeitssollwert anpassen	38





6.7.5.3 Helligkeitssollwert USER-/PRESET-Modus	39
6.7.5.4 Einmessvorgang	40
6.7.5.5 Regelgeschwindigkeit	40
6.7.5.6 Regelverzögerung	41
6.7.5.7 Lichtregelung deaktivieren	41
6.7.6 Orientierungslicht	42
6.7.6.1 Orientierungslicht aktivieren	42
6.7.6.2 Nachlaufzeit Orientierungslicht	42
6.7.7 Erweiterte Einstellungen	43
6.7.7.1 Status LEDs aktivieren / deaktivieren	43
6.7.7.2 Einbrennfunktion	43
6.7.7.3 Beleuchtung während des Selbstprüfzyklus	44
6.7.7.4 Einschaltverhalten	44
6.7.7.5 EVG Reset	45
7 Pflegen, Instandhalten und Entsorgen	46
7.1 Reinigen	46
7.2 Instand halten	46
7.3 Entsorgen	46
8 Diagnose / Fehlersuche	47
9 Service / Support	48
9.1 Herstellergarantie	48
9.1.1 Produktcode	48
9.2 Kontaktdaten	48
10 Technische Daten	49
10.1 Allgemeine Daten	49
10.2 Maßzeichnung	50
11 Zubehör / Bestellhinweise	51
12 EU-Konformitätserklärung	52

1 Zu diesem Dokument

1.1 Mitgeltende Dokumente

Kurz-Bedienungsanleitung **MAN_9829-3** (liegt dem Gerät bei).

1.2 Verwendete Darstellungsmittel



	Symbol bei Lebensgefahr durch elektrischen Schlag
	Symbol bei möglichen Gefahren für Personen
	Symbol bei möglichen Sachschäden
	Symbol für nützliche Informationen und Tipps
HINWEIS	Signalwort für mögliche Sachschäden
VORSICHT	Signalwort für mögliche leichte Verletzungen
WARNUNG	Signalwort für mögliche schwere Verletzungen
GEFAHR	Signalwort für mögliche tödliche Verletzungen

2 Sicherheit

Der Präsenzmelder PD4-M-DALI/DSI-GH-AP ist unter Beachtung der geltenden Sicherheitsnormen entwickelt, gefertigt und geprüft worden. Er entspricht dem Stand der Technik.

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist ein fernbedienbarer Passiv-Infrarot-Präsenzmelder für Innenanwendungen mit ovalem, länglichem Erfassungsbereich für die Montage in großen Höhen.

 VORSICHT	
	Bestimmungsgemäße Verwendung beachten!
	Der Schutz von Betriebspersonal und Gerät ist nicht gewährleistet, wenn das Gerät nicht entsprechend seiner bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt wird.
	→ Setzen Sie das Gerät nur entsprechend der bestimmungsgemäßen Verwendung ein.
	→ Die B.E.G. Brück Electronic GmbH haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung entstehen.
	→ Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme des Geräts. Die Kenntnis der Betriebsanleitung gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung.

HINWEIS**Bestimmungen und Vorschriften einhalten!**

→ Beachten Sie die örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften.

2.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

Eine andere als die unter „Bestimmungsgemäße Verwendung“ festgelegte oder eine darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Unzulässig ist die Verwendung des Gerätes insbesondere in folgenden Fällen:

- in Räumen mit explosiver Atmosphäre
- in sicherheitsrelevanten Schaltungen
- zu medizinischen Zwecken

HINWEIS**Keine Eingriffe und Veränderungen am Gerät!**

→ Nehmen Sie keine Eingriffe und Veränderungen am Gerät vor. Eingriffe und Veränderungen am Gerät sind nicht zulässig.

→ Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Es enthält keine durch den Benutzer einzustellenden oder zu wartenden Teile.

→ Eine Reparatur darf ausschließlich von B.E.G. Brück Electronic GmbH durchgeführt werden.

2.3 Befähigte Personen / Elektrofachkräfte

Anschluss, Montage, Inbetriebnahme und Einstellung des Geräts dürfen nur durch befähigte Personen durchgeführt werden.

Voraussetzungen für befähigte Personen:

- Sie verfügen über eine geeignete technische Ausbildung.
- Sie kennen die Regeln und Vorschriften zu Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit.
- Sie kennen die Betriebsanleitung des Geräts.
- Sie wurden vom Verantwortlichen in die Montage und Bedienung des Geräts eingewiesen.

2.3.1 Elektrofachkräfte

Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von Elektrofachkräften oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft entsprechend den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Elektrofachkräfte sind aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen.

In Deutschland müssen Elektrofachkräfte die Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 3 erfüllen (z. B. Elektroinstallateur-Meister). In anderen Ländern gelten entsprechende Vorschriften, die zu beachten sind.

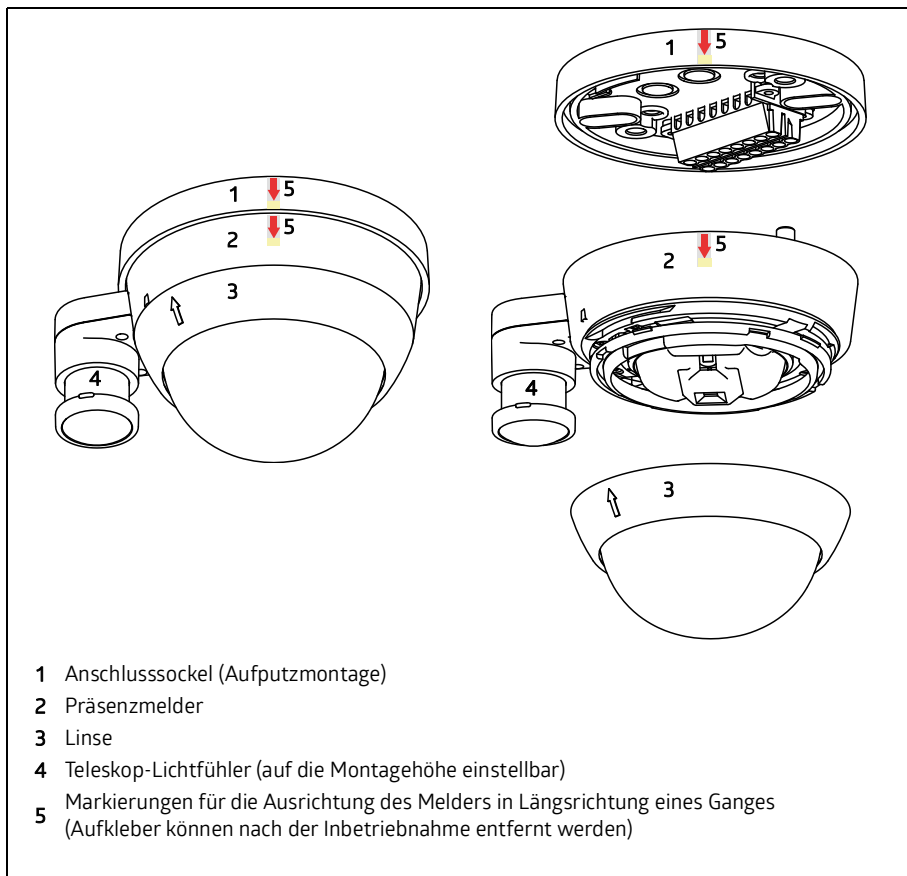
2.4 Haftungsausschluss

Die B.E.G. Brück Electronic GmbH haftet nicht in folgenden Fällen:

- Das Gerät wird nicht bestimmungsgemäß verwendet.
- Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen werden nicht berücksichtigt.
- Montage und elektrischer Anschluss werden nicht sachkundig durchgeführt.
- Veränderungen (z. B. bauliche) am Gerät werden vorgenommen.

3 Gerätebeschreibung

3.1 Geräteübersicht



Das Gerät ist ein fernbedienbarer PIR-Präsenzmelder für Innenanwendungen mit ovalem Erfassungsbereich.

Der Präsenzmelder ist für die Aufputzmontage in großen Höhen (5 ... 16 m) konzipiert.

Die Erfassung von Bewegungen erfolgt über 3 PIR-Sensoren. Die Lichtmessung erfolgt über den auf die Montagehöhe einstellbaren Teleskoplichtfühler. Montage und elektrischer Anschluss erfolgen komfortabel über den steckbaren Montagesockels mit Schraubklemmen.

B.E.G. LUXOMAT® PD4-M-DALI/DSI-GH-AP 93015

Die vollumfängliche Einstellung der Geräteparameter erfolgt per Smartphone IR-Adapter und B.E.G. One App. Zur Einstellung der wichtigsten Geräteparameter steht die IR-Fernbedienung IR-PD-DALI-LD zur Verfügung (siehe Zubehör).

Merkmale

- DALI-Präsenzmelder zur Aufputzmontage in großen Höhen zur Überwachung von Lagerhallen und Hochregallagern
- Tageslichtabhängige Beleuchtungsregelung
- Externer, mechanisch auf eine Montagehöhe zwischen 5 und 16 m einstellbarer Teleskop-Lichtfühler für eine anwendungsgerechte Lichtmessung
- DALI / DSI-Schnittstelle zur Ansteuerung digitaler, dimmbarer EVG als Gruppe
- Ausführung als Master-Gerät
- Erweiterung des Erfassungsbereiches mit Slave-Geräten möglich
- Manuelles Schalten und Dimmen über Taster möglich
- Weitere Funktionen über optionale Fernbedienung einstellbar
- Logischer Schalt- oder Regelausgang
- Umschalten zwischen DSI- und DALI-Protokoll mittels Fernbedienung oder DIP-Schalter
- Permanentes oder zeitlich begrenztes Orientierungslicht
- Für die Ausrichtung des Melders sind Markierungen vorhanden

Lieferumfang

- 1 x Präsenzmelder PD4-M-DALI/DSI-GH (93015) mit Aufputz-Anschlusssockel
- 2 x Abdecklamellen (Blinds)
- 2 x Dichtung IP54 für Montagelänglöcher
- 1 x Dichtung IP54 für seitlichen Gehäusedurchbruch
- 1 x Kurzform-Betriebsanleitung

3.2 Funktionen

Funktionsweise

Der Präsenzmelder regelt das Licht automatisch in Abhängigkeit von anwesenden Personen (Bewegungen) und der Umgebungshelligkeit.

Der im Melder integrierte, außenliegende Teleskop-Lichtfühler wird auf die tatsächliche Montagehöhe eingestellt. Der Teleskop-Lichtfühler misst stetig die Helligkeit am Boden und vergleicht sie mit dem am Melder eingestellten Helligkeitssollwert. Ist die gemessene Helligkeit ausreichend, wird die Beleuchtung nicht zugeschaltet. Liegt die gemessene Helligkeit unterhalb des eingestellten Helligkeitssollwertes, bewirkt eine Bewegung im Raum das Einschalten der Beleuchtung.

Der Melder schaltet die Beleuchtung trotz einer anwesenden Person aus, wenn 5 min lang genügend natürliches Licht vorhanden ist oder sobald eine Nachlaufzeit lang keine Bewegung mehr im Raum erkannt wird.

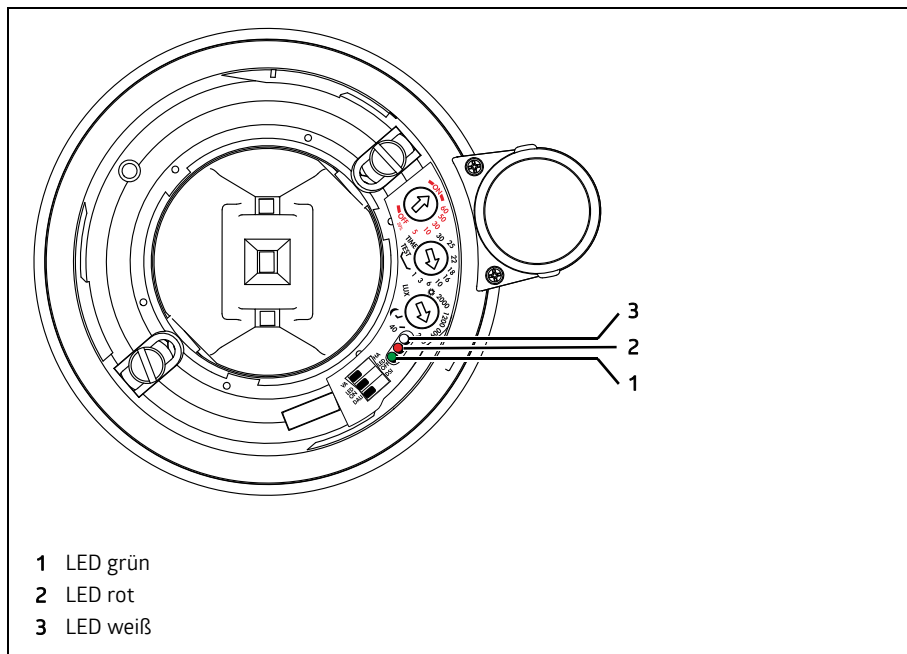
Zusätzlich kann ein Orientierungslicht parametrierbar werden. Statt das Licht ganz auszuschalten, dimmt der Melder nach Ablauf der Nachlaufzeit 'Licht' die Beleuchtung auf 20 % der Maximalhelligkeit (einstellbar per Fernbedienung zwischen 10 % und 30 %) herunter. Die Nachlaufzeit für das Orientierungslicht kann ebenfalls eingestellt werden (5 min ... 60 min, permanent)

So sind sicherheitsrelevante Bereiche nie komplett dunkel, dennoch wird im Vergleich zur Hauptbeleuchtung Energie gespart.

3.3 LED-Anzeigen und Bedienelemente

Durch Entfernen der Linse werden die LED-Anzeigen und Bedienelemente zugänglich.

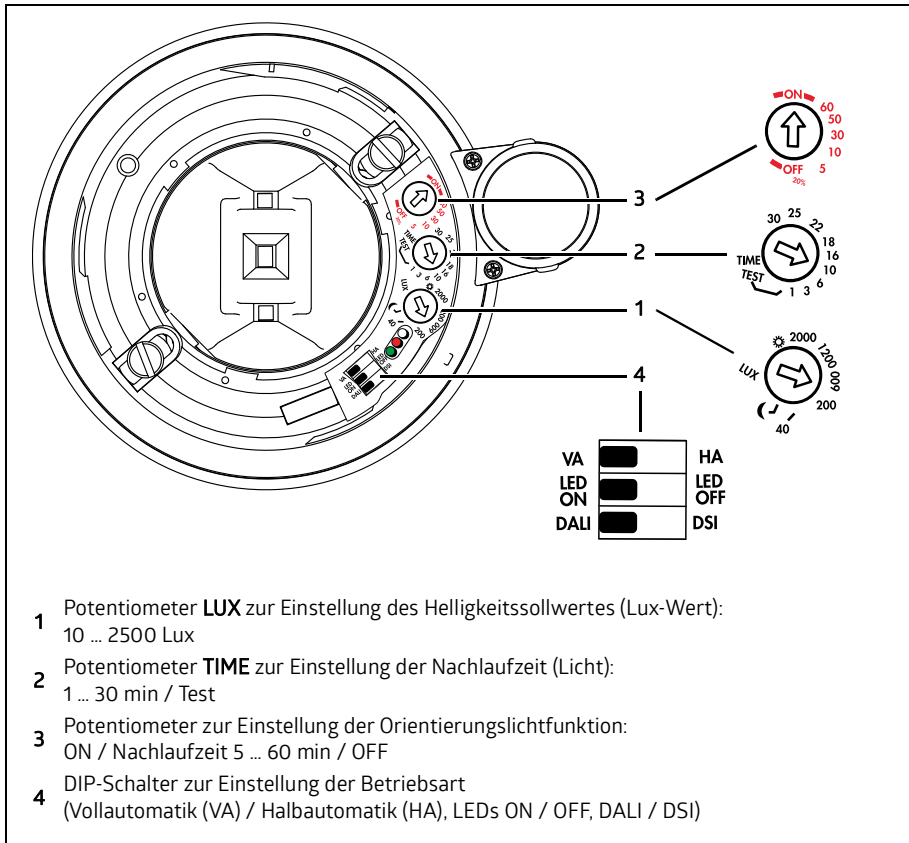
3.3.1 LED-Anzeigen



Funktionsanzeigen

LED Zustände bei		Vorgang / Zustand
Normalbetrieb	Doppelt verschlossen	
rot blinkt	grün blinkt	Selbstprüfzyklus, Melder ist unprogrammiert
rot blinkt schnell	grün blinkt schnell	Selbstprüfzyklus, Melder ist programmiert
rot blinkt bei jeder erkannten Bewegung	grün blinkt bei jeder erkannten Bewegung	Bewegungserkennung
grün blinkt 2 x / s bzw. flackert	rot blinkt 2 x / s bzw. flackert	Zu hell erkannt
grün blinkt sehr schnell	grün blinkt sehr schnell	zu hell / zu dunkel / undefiniert im geöffnetem Zustand
rot leuchtet 3 s	-	<ul style="list-style-type: none"> ■ Umschaltung DALI / DSI – DSI aktiv ■ Umschaltung Auto-Reset – AN ■ Umschaltung Preset/User – Preset aktiv ■ Umschaltung INI ON/INI OFF – INI ON ■ Einschaltverhalten – 10 %, Regelung hoch ■ EVG Auto-Reset – aktiviert ■ Lichtregelung – EIN
grün leuchtet 3 s	-	<ul style="list-style-type: none"> ■ Umschaltung DALI / DSI – DALI aktiv ■ Umschaltung Auto-Reset – AUS ■ Umschaltung Preset/User – User aktiv ■ Umschaltung INI ON/INI OFF – INI OFF ■ Einschaltverhalten – 100 %, Regelung runter ■ EVG Auto-Reset – deaktiviert ■ Lichtregelung – AUS
weiß leuchtet permanent	-	Umschaltung Vollautomatik/Halbautomatik – Halbautomatik aktiv
rot + weiß leuchten 3 s		Fernbedienung: IR-Signal gültig empfangen
rot leuchtet 0,5 s		Fernbedienung: IR-Signal ungültig empfangen
rot + grün blinken abwechselnd	rot + grün blinken abwechselnd	100h-Funktion (Unterdrückung der Dimmfunktion bei neuen Leuchtstofflampen) – aktiv
grün blinkt 1x alle 10 s	grün blinkt 1x alle 10 s	Einmessvorgang

3.3.2 Bedienelemente



- 1 Potentiometer **LUX** zur Einstellung des Helligkeitssollwertes (Lux-Wert):
10 ... 2500 Lux
- 2 Potentiometer **TIME** zur Einstellung der Nachlaufzeit (Licht):
1 ... 30 min / Test
- 3 Potentiometer zur Einstellung der Orientierungslichtfunktion:
ON / Nachlaufzeit 5 ... 60 min / OFF
- 4 DIP-Schalter zur Einstellung der Betriebsart
(Vollautomatik (VA) / Halbautomatik (HA), LEDs ON / OFF, DALI / DSI)

4 Montage

HINWEIS

Montagevorbereitung und Einstellung des Präsenzmelders vor der Montage in großen Höhen!

Zur Reduzierung der Arbeiten in großer Höhe empfehlen wir Ihnen, folgende Arbeiten möglichst **vor der Montage und dem elektrischen Anschluss** des Präsenzmelders durchzuführen:



- **Herstellen der Gehäusedurchbrüche** für die Anschlussleitung(en) am Anschlusssockel (Leitungsführung von oben) oder am Melder (Leitungsführung seitlich) einschließlich **Anbringen der erforderlichen Dichtungen** für die Einhaltung der Schutzart IP54.
- **Einstellen der DIP-Schalter** für die Betriebsart (Vollautomatik (VA) / Halbautomatik (HA), LEDs ON / OFF, DALI / DSI).
- **Einstellen der Potentiometer** für die Parameter Helligkeitssollwert, Nachlaufzeit Licht und Nachlaufzeit Orientierungslicht.
- **Einstellen des Teleskoplichtfühlers** auf die Montagehöhe.
- **Anbringen von Abdecklamellen** (Blinds) zur Anpassung des Erfassungsbereichs des Melders.

4.1 Montagevorbereitung

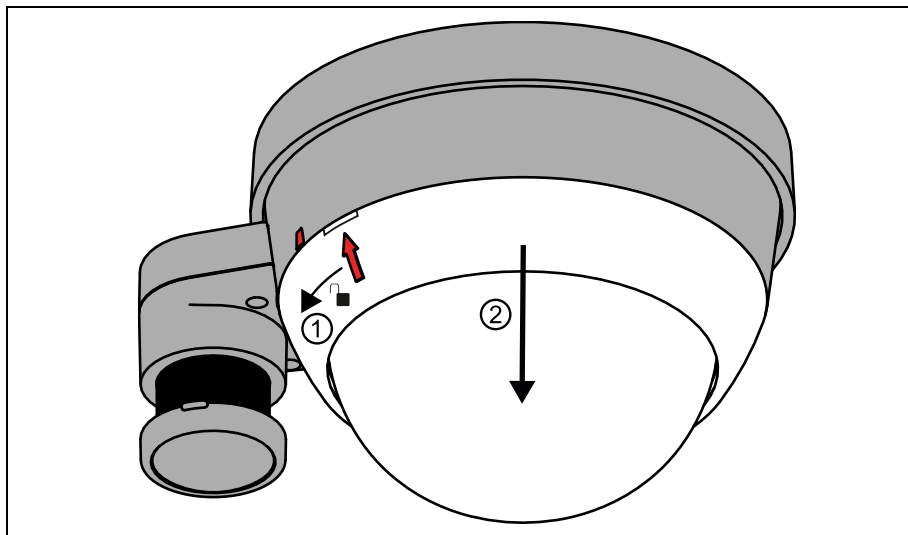
Vor der Montage muss zunächst die Linse des Präsenzmelders entfernt und der Melder vom Anschlusssockel getrennt werden.

4.1.1 Entfernen/Anbringen der Linse

Durch Entriegelung des Bajonettverschlusses kann die Linse vom Meldergehäuse entfernt werden.

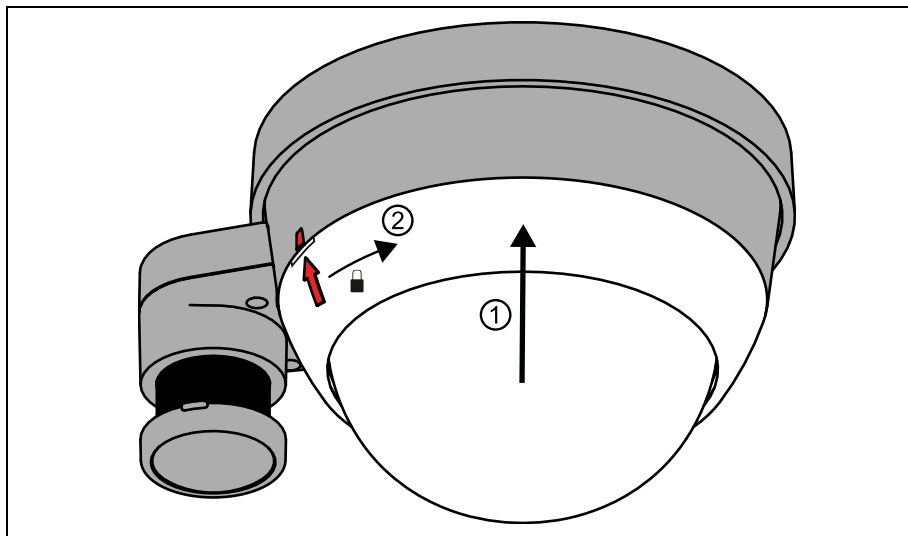
Entfernen der Linse

- Drehen Sie zur Entriegelung die Linse ca. 5° nach links (gegen den Uhrzeigersinn), bis der Markierungspfeil auf der Linse der Markierung auf dem Meldergehäuse gegenüber steht (①).
- Heben Sie die Linse vom Meldergehäuse ab (②).



Anbringen der Linse

- Setzen Sie die Linse so auf das Meldergehäuse auf, dass der Markierungspfeil auf der Linse der Markierung auf dem Meldergehäuse gegenüber steht (①).
- Drehen Sie zur Verriegelung die Linse ca. 5° nach rechts (im Uhrzeigersinn) bis zum Anschlag (②).

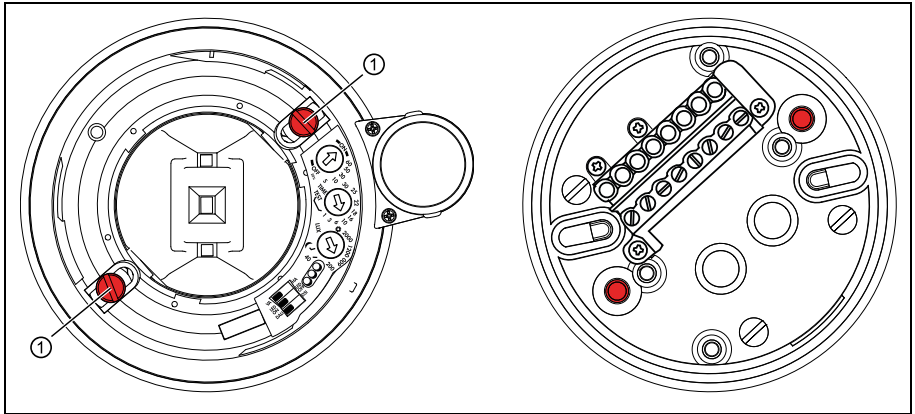


4.1.2 Trennen/Verbinden von Anschlusssockel und Präsenzmelder

Melder und Anschlusssockel müssen vor der Montage und dem elektrischen Anschluss voneinander getrennt werden.

Trennen von Anschlusssockel und Präsenzmelder

- Lösen Sie die beiden Messing-Sockelschrauben (①) am Melder (Linse entfernt) vollständig. Ziehen Sie den Melder vom Anschlusssockel ab.

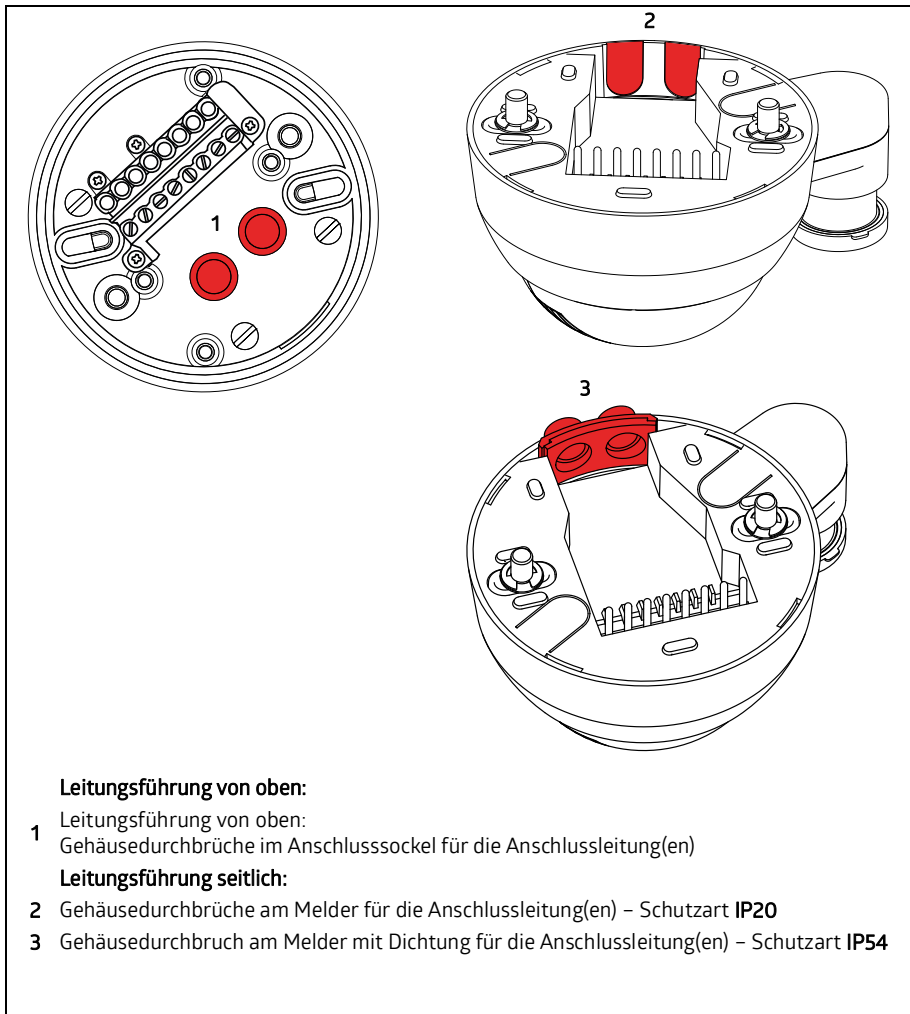


4.1.3 Herstellen der Gehäusedurchbrüche für die Anschlussleitung(en)

HINWEIS

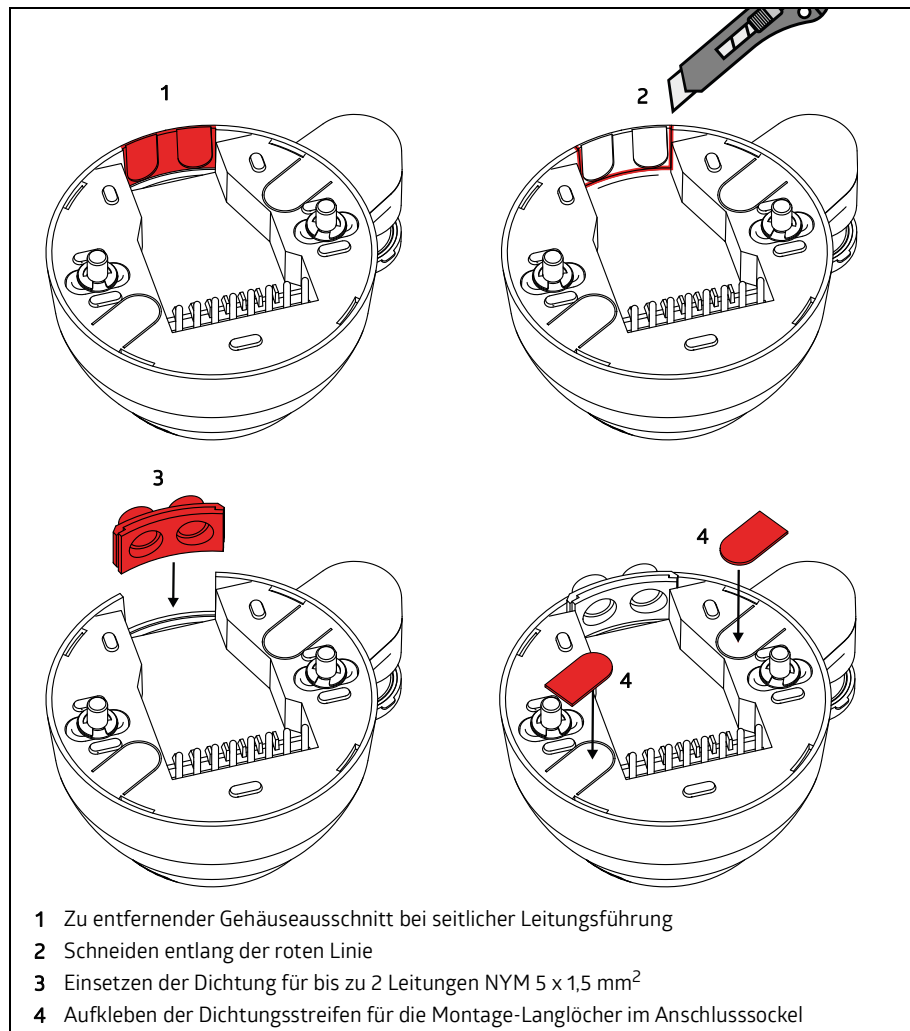
Ausrichtung des Melders!

→ Bitte beachten Sie vor dem Herstellen der Gehäusedurchbrüche für die Anschlussleitung(en), dass der Präsenzmelder bzgl. seines Erfassungsbereichs in Längsrichtung eines Ganges ausgerichtet werden muss (siehe "Ausrichtung des Präsenzmelders" auf Seite 22).

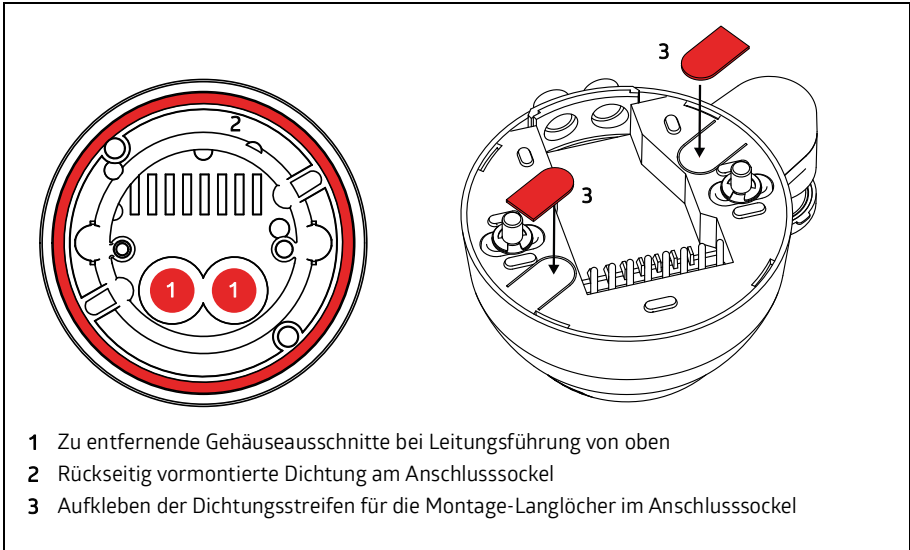


4.1.4 Anbringen erforderlicher Dichtungen**⚠ VORSICHT****Dichtungen verwenden!**

Zum Erreichen der Schutzart IP54 ist es zwingend erforderlich, die dem Gerät beiliegenden Dichtungen zu verbauen.

Leitungsführung seitlich

Leitungsführung von oben



⚠ VORSICHT



Schutzart IP54!

Zum Erreichen der Schutzart IP54 muss die Dichtung des Anschlusssockels bei Leitungsführung von oben überall anliegen.

→ Montieren Sie den Melder auf einer ebenen, glatten und sauberen Fläche.

4.1.5 Einstellen des Teleskop-Lichtfühlers auf die Montagehöhe

HINWEIS

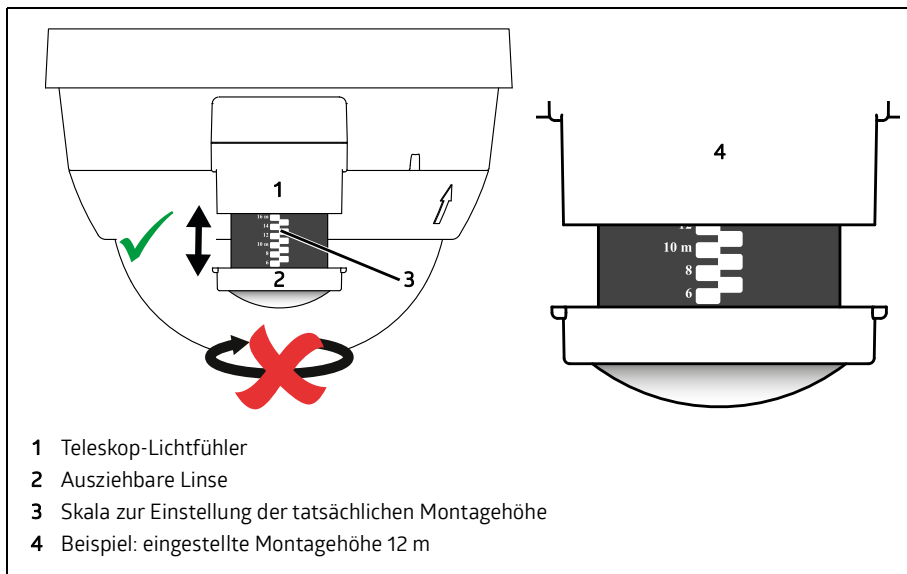
Linse herausziehen – nicht drehen!

Zur exakten Lichtmessung muss der Teleskop-Lichtfühler auf die tatsächliche Montagehöhe ausgezogen werden.



→ Ziehen Sie die Linse bis zur gewünschten Höhe heraus.

→ Linse **herausziehen**, **nicht herausdrehen**! Ein Verdrehen der Linse führt zu einer Beschädigung des Gerätes.



4.1.6 Voreinstellen des Melders

Zur Reduzierung der erforderlichen Arbeiten in großer Höhe empfehlen wir Ihnen, den Melder vor der Montage und dem elektrischen Anschluss einzustellen.

Siehe "Einstellung per DIP-Schalter und Potentiometer" auf Seite 31.

4.2 Wahl des Montageorts

Das wichtigste Kriterium bei der Bewegungserkennung ist die richtige Wahl des Montageortes.

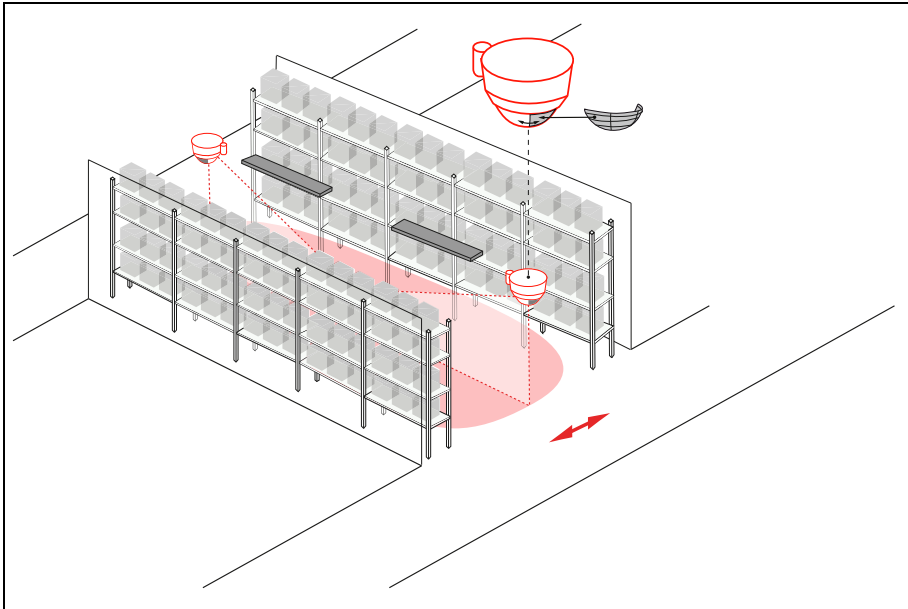
- Montieren Sie den Präsenzmelder so, dass der Erfassungsbereich den zu überwachenden Bereich zuverlässig abdeckt.
- Montieren Sie den Präsenzmelder (bei Einsatz von Slaves den Master) möglichst am Ort mit dem geringsten Tageslichtanteil.

HINWEIS

Kopfbereiche von Regalgängen!



- Bei Verwendung in Hochregallagern ist darauf zu achten, dass jeweils in den Kopfbereichen der Regalgänge Melder verbaut werden, welche durch Blinds oder montage-technische Anordnung nur Bewegung in dem gewünschten Regalbereich erfassen.



4.2.1 Störquellen

⚠ VORSICHT

Wärmequellen in der näheren Umgebung!
 Befindet sich der Melder zum Beispiel in unmittelbarer Nähe von Lüftungsschlitzen oder anderen Wärmequellen, können die daraus entstehenden warmen Luftströmungen eine Bewegungsdetektion auslösen.
 → Platzieren Sie den Melder in ausreichend großer Entfernung zu potentiellen Störquellen wie Lüftungsschlitzen etc.

4.2.2 Reichweite / Erfassungsbereich

Deckenmontage

① Quer zum Melder gehen
 ② Frontal auf den Melder zugehen

Reichweite	in Gangrichtung:	max. 30 m
	quer zum Gang:	max. 19 m
Montagehöhe	minimal:	5 m
	empfohlen:	14 m
	maximal:	16 m
Überwachte Fläche	bei 14 m Montagehöhe:	max. 450 m ²

INFO

Montagehöhe einhalten!
 Bitte halten Sie unbedingt die bei den Geräten angegebene Montagehöhe ein.

- Durch eine niedrigere Montagehöhe wird die Reichweite reduziert.
- Bei einer höheren Montagehöhe vergrößert sich die Reichweite, allerdings nimmt die Erfassungsempfindlichkeit ab.

Größe des Erfassungsbereichs in Abhängigkeit der Montagehöhe

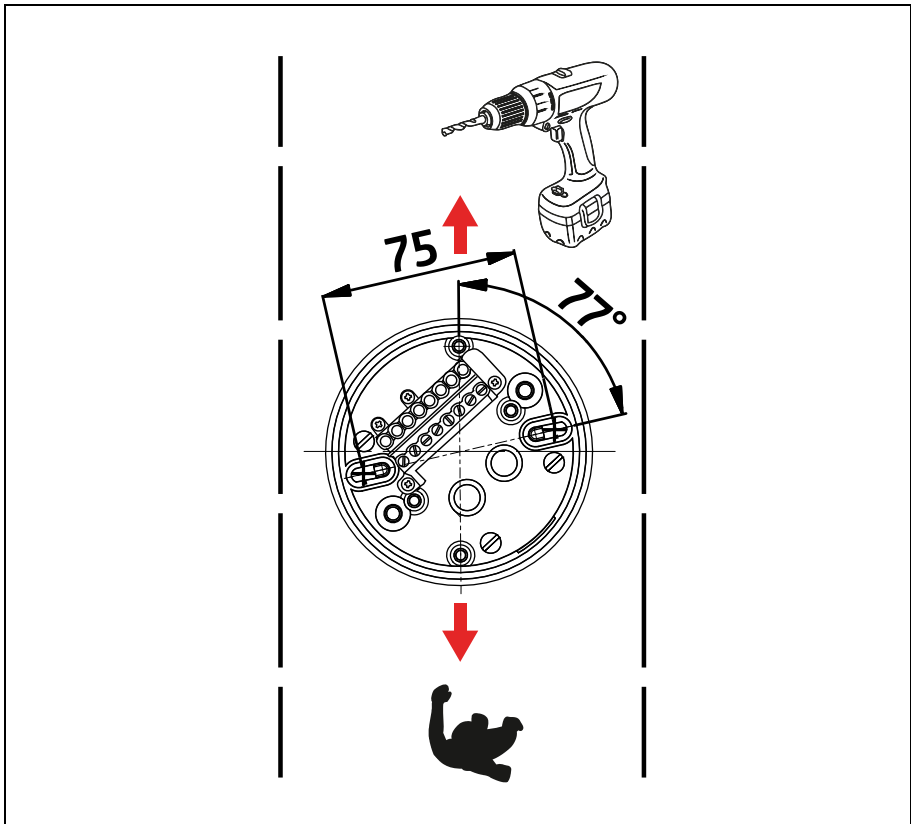
Montagehöhe	Erfassungsbereich	Länge L	Breite B
5 m		26 m	18 m
6 m		26 m	18 m
7 m		28 m	19 m
8 m		28 m	19 m
9 m ... 16 m		30 m	19 m

4.3 Montage Anschlusssockel

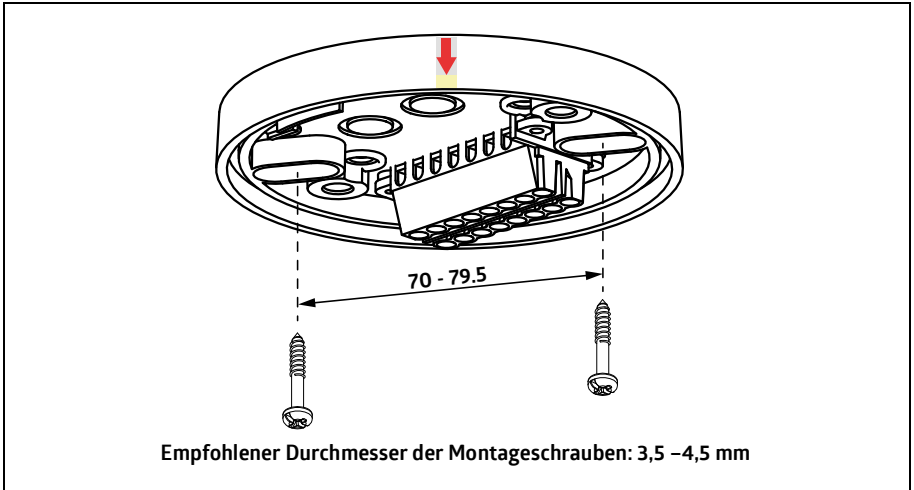
4.3.1 Ausrichtung des Präsenzmelders

Der Präsenzmelder muss für Anwendungen, bei denen die Orientierung des ovalen Erfassungsbereichs des Melders von Bedeutung ist (z. B. Gänge von Hochregallagern), ausgerichtet werden. Die Hauptachse des Erfassungsbereichs (größte Reichweite) ist am Anschlusssockel und am Melder mit roten Pfeilen (Aufkleber, die nach der Installation entfernt werden können) gekennzeichnet.

Daraus ergibt sich folgende Ausrichtung des Anschlusssockels für die Montage.



4.3.2 Schraubmontage



5 Elektrischer Anschluss

GEFAHR



Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von Elektrofachkräften oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft entsprechend den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

- Vor Montage Leitung spannungsfrei schalten!
- Dieses Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet.

WARNUNG



DALI Anschluss!

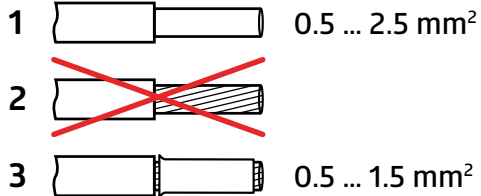
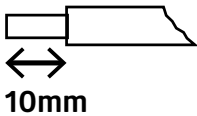
DALI ist nicht SELV – Es gelten die Installationsvorschriften für Niederspannung.

- Die DALI-Schraubklemmen dürfen nicht an 230 V AC angeschlossen werden!

5.1 Anschlussvorbereitung

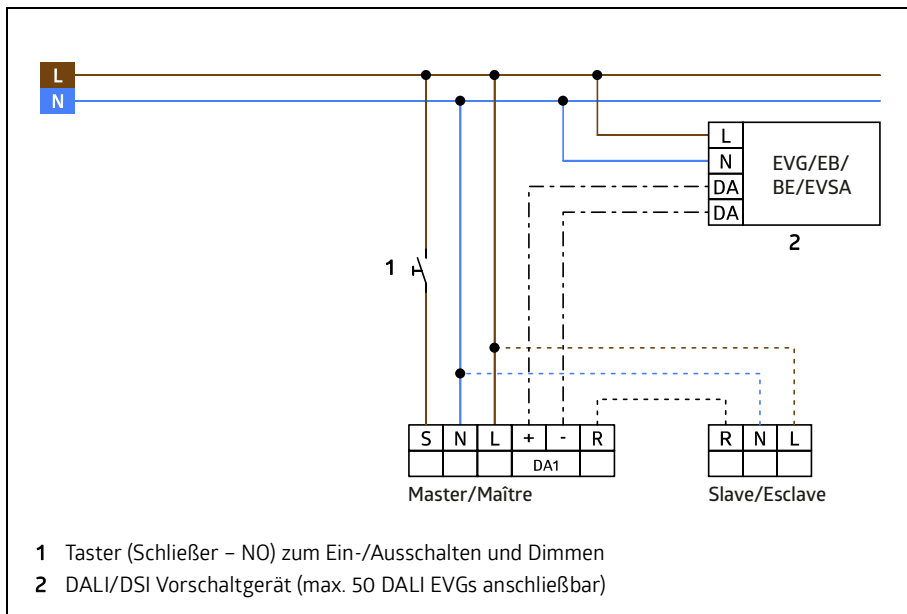
Siehe auch Kapitel 4.1 "Montagevorbereitung" auf Seite 13.

Anschlussleitung vorbereiten

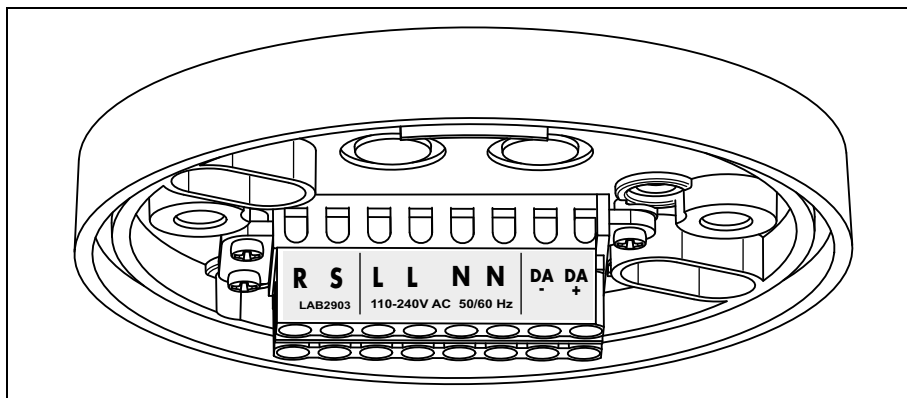


- 1 Eindräftige Leiter
- 2 Mehrdräftige Leiter
- 3 Mehrdräftige Leiter mit Aderendhülse

5.2 Schematische Schaltbilder



5.3 Anschlussklemmen



INFO



Die Klemmen für den Außenleiter (L) und den Neutralleiter (N) sind doppelt ausgeführt und intern verbunden.

5.4 Anschluss von Slave-Geräten

Durch den Anschluss eines Slave-Melders an die Klemme **R** kann der Erfassungsbereich des Master-Gerätes erweitert werden.

INFO



Im Master-/Slave-Betrieb muss das Master-Gerät immer am Ort mit dem geringsten Tageslichtanteil montiert werden.

VORSICHT



Anschluss von Master und Slave an denselben Außenleiter!

Der Anschluss von Master- und Slave-Gerät muss an denselben Außenleiter erfolgen!

5.5 Konstantlichtregelung – bewegungsunabhängiger Betrieb

Durch Brücken der Klemmen **L** und **R** kann die Bewegungsauswertung des Melders deaktiviert werden, d. h. die Gerätefunktion wird auf eine reine Konstantlichtregelung reduziert.

INFO



Konstantlichtregelung – Einstellung per Fernbedienung

Der bewegungsunabhängige Betrieb kann auch per Fernbedienung eingestellt werden. Siehe Kapitel 6.7.4.3, "Bewegungserkennung deaktivieren" auf Seite 37.

6 Inbetriebnahme

HINWEIS

Einstellung des Präsenzmelders vor der Montage in großen Höhen!

Zur Reduzierung der erforderlichen Arbeiten in großer Höhe empfehlen wir Ihnen, folgende Einstellungen möglichst **vor der Montage und dem elektrischen Anschluss** des Präsenzmelders durchzuführen:



- **Einstellen der DIP-Schalter** für die Betriebsart (Vollautomatik (VA) / Halbautomatik (HA), LEDs ON / OFF, DALI / DSI).
- **Einstellen der Potentiometer** für die Parameter Helligkeitssollwert, Nachlaufzeit Licht und Orientierungslicht.
- **Einstellen des Teleskoplichtfühlers** auf die Montagehöhe.
- **Anbringen von Abdecklamellen** (Blinds) zur Anpassung des Erfassungsbereichs des Melders.

6.1 Werkseinstellungen

Die fett gedruckten Werte sind die Werkseinstellungen.

Gerät	
Betriebsart	DALI Einstellung per DIP-Schalter oder Fernbedienung: DALI oder DSI
Automatik	Vollautomatik (VA) Einstellung per DIP-Schalter oder Fernbedienung: Vollautomatik (VA) oder Halbautomatik (HA)
Status LEDs	ON Einstellung per DIP-Schalter oder Fernbedienung: ON oder OFF
Helligkeitssollwert	500 Lux Einstellbereich per Potentiometer: ca. 10 Lux – 2000 Lux Einstellbereich per Fernbedienung: 10 Lux – 2000 Lux
Nachlaufzeit Licht	10 min Einstellbereich per Potentiometer: 1 min – 30 min , Test Einstellbereich per Fernbedienung: 1 min – 30 min
Nachlaufzeit Orientierungslicht	OFF Einstellbereich per Potentiometer: OFF, 5 min – 60 min, ON Einstellbereich per Fernbedienung: FUNKTION INAKTIV, 1 min, 10 min, 30 min, 60 min, PERMANENT

INFO



Bei einem Helligkeitssollwert von 2000 Lux ist die Lichtauswertung inaktiv, das heißt, dass der Melder helligkeitsunabhängig arbeitet.

6.2 Werksprogramm

Der Melder wird mit einem Werksprogramm ausgeliefert:

- Helligkeitssollwert: **500 Lux**
- Nachlaufzeit: **10 min**
- EVG Auto-Reset: **AUS**

INFO



Dieses Werksprogramm ist von der Werkseinstellung der Potentiometer unabhängig. Startet der Melder im Werksprogramm, beginnt der Selbstprüfzyklus mit einem 10 s Lauflicht der 3 Status-LEDs.

6.3 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen/Werksprogramm

Der Melder kann mit den Potentiometern LUX und TIME oder mit einer IR-Fernbedienung auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

6.3.1 Zurücksetzen mit den Potentiometern



- Stellen Sie das Potentiometer **LUX** auf  und das Potentiometer **TIME** auf **TEST**.
- Starten Sie den Melder durch Ab-/Zuschalten der Netzspannung neu.

Der Melder startet mit einem 10-sekündigen Lauflicht der Status-LEDs. Alle Parameter (bis auf Licht An/Aus während des Selbstprüfzyklus) werden zurückgesetzt.

6.3.2 Zurücksetzen mit der Fernbedienung



6.3.2.1 Zurücksetzen der Nachlaufzeiten

Die Einstellung erfolgt im gesperrten (geschlossenen) Zustand.

Taste	App-Button	Druck	Parameter
		kurz	Zurücksetzen der Nachlaufzeiten Durch einen kurzen Tastendruck wird die Beleuchtung ausgeschaltet und die Nachlaufzeiten werden zurückgesetzt.



6.3.2.2 Zurücksetzen auf Potentiometereinstellungen

Die Einstellung erfolgt im entsperrten (geöffneten) Zustand.

Taste	App-Button	Druck	Parameter
		kurz	Zurücksetzen auf Potentiometereinstellungen Durch einen kurzen Tastendruck wird das Gerät bei Stellung der Potentiometer auf TEST und SONNE auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt, sonst auf die Potentiometereinstellungen. Die während des Selbstprüfzyklus vorgenommenen Einstellungen bleiben erhalten.

6.3.2.3 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen/Werksprogramm

Die Einstellung erfolgt im entsperrten (geöffneten) Zustand.

Taste	App-Button	Druck	Parameter
		lang (> 3 s)	Zurücksetzen auf Werkseinstellungen/Werksprogramm Durch einen langen Tastendruck (> 3 s) wird das Gerät bei Stellung der Potentiometer auf TEST und SONNE auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt, sonst auf die Potentiometereinstellungen. Die während des Selbstprüfzyklus vorgenommenen Einstellungen werden ebenfalls gelöscht.

6.3.3 Freigabe eines doppelt gesperrten Melders (Doppelschloss aktiv)

Ist der Melder doppelt gesperrt (Doppelschloss), kann er wie folgt wieder freigegeben werden:

1. **Betriebsspannung abschalten**
2. **Für 31 s ... 59 s Betriebsspannung anlegen**
3. **Betriebsspannung erneut abschalten**
4. **Betriebsspannung anlegen und den Selbstprüfzyklus abwarten**
5. **Melder öffnen**

Bei diesem Vorgehen werden die mittels Fernbedienung vorgenommenen Einstellungen (vor Aktivierung des Doppelschlusses) nicht gelöscht.

Wird nach der Deaktivierung des Doppelschlusses keine Einstellung mit der Fernbedienung verändert, wechselt der Melder nach 30 min wieder in den „doppelt verschlossenen“ Zustand. Somit kann der Melder nicht durch versehentlichen Netzausfall entsperrt werden.

6.4 Selbstprüfzyklus

Nach Zuschalten der Netzspannung bzw. Netzwiederkehr startet das Gerät und schaltet die angeschlossene Beleuchtung für die Dauer (60 s) des Selbstprüfzyklus ein (Werkseinstellung). Nach dem Selbstprüfzyklus startet das Gerät den normalen Betrieb (Vollautomatik).

6.5 Externer Taster – Manuelles Schalten und Dimmen der Beleuchtung

An die Klemme **S** kann ein Taster (Schließer – NO) zum manuellen Schalten und Dimmen der Beleuchtung angeschlossen werden.

Licht an- oder ausschalten

Taster kurz drücken. Das Licht bleibt solange an- oder ausgeschaltet, wie Personen erfasst werden plus der eingestellten Nachlaufzeit.







Licht dimmen

Durch einen langen Tastendruck (> 2 s) wird manuell gedimmt. Bei Loslassen des Tasters wird der momentane Dimmwert beibehalten. Ein erneuter langer Tastendruck kehrt die Dimmrichtung um.

6.6 Einstellung per DIP-Schalter und Potentiometer

Das Gerät kann mittels DIP-Schaltern und Potentiometern bedient und eingestellt werden.

6.6.1 DIP-Schalter – Einstellung der Betriebsart

DIP-Schalterstellung	Betriebsart	Beschreibung
DALI  DSI	DALI Protokoll	Ansteuerung der dimmbaren Vorschaltgeräte mit DALI Protokoll als Gruppe (Broadcast)
DALI  DSI	DSI Protokoll	Ansteuerung der dimmbaren Vorschaltgeräte mit DSI Protokoll als Gruppe
VA  HA	Vollautomatik	In dieser Betriebsart schaltet die Beleuchtung für erhöhten Komfort, je nach Anwesenheit und Helligkeit, automatisch ein und aus.
VA  HA	Halbautomatik	In dieser Betriebsart schaltet die Beleuchtung für erhöhten Sparerfolg nur nach manuellem Einschalten ein (siehe Kapitel 6.5). Das Ausschalten erfolgt automatisch oder manuell (siehe Kapitel 6.5). Die Halbautomatik verhält sich grundsätzlich wie die Vollautomatik. Abweichend davon muss das Einschalten aber von Hand erfolgen. Wird nach Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit innerhalb von 10 s eine neue Bewegung erkannt, schaltet der Melder das Licht automatisch wieder ein und die Nachlaufzeit beginnt erneut. Nach Ablauf der 10 s ohne Bewegung ist ein manuelles Einschalten erforderlich.
LED ON  LED OFF	Status LEDs EIN	Die 3 Status-LEDs (rot, grün, weiß) sind aktiv.
LED ON  LED OFF	Status LEDs AUS	Die 3 Status-LEDs (rot, grün, weiß) sind deaktiviert.

 **VORSICHT**



Einstellung per IR-Fernbedienung!
Einstellungen, die mit der IR-Fernbedienung gemacht werden, überschreiben die DIP-Schalter- und Potentiometer-Einstellungen!

6.6.2 Potentiometer – Einstellung Helligkeitssollwert und Nachlaufzeiten

Potentiometer	Parameter	Beschreibung
	Helligkeitssollwert	<p>Helligkeit für Konstantlichtregelung Der Helligkeitssollwert kann zwischen ca. 10 Lux und 2000 Lux vorgegeben werden. Mit dem Potentiometer können beliebig Helligkeitssollwerte eingestellt werden. Symbol ☾ : Nachtbetrieb Symbol ☀ : Tagbetrieb (Lichtauswertung inaktiv)</p>
	Nachlaufzeit Licht	<p>Nachlaufzeit für die Beleuchtung Die Nachlaufzeit für die Beleuchtung kann von 1 min bis 30 min eingestellt werden. TEST – Testbetrieb: Jede Bewegung schaltet das Licht unabhängig von der Helligkeit für 1 s EIN, danach für 2 s AUS.</p>
	Nachlaufzeit Orientierungslicht	<p>Nachlaufzeit für das Orientierungslicht Die Nachlaufzeit für das Orientierungslicht (Voreinstellung: 20 % der Maximalhelligkeit) kann von 5 min bis 60 min eingestellt werden. ON = permanentes Orientierungslicht. OFF = kein Orientierungslicht.</p>

⚠ VORSICHT



Einstellung per IR-Fernbedienung!
 Einstellungen, die mit der IR-Fernbedienung gemacht werden, überschreiben die DIP-Schalter- und Potentiometer-Einstellungen!

6.7 Bedienung/Einstellung per IR-Fernbedienung

Das Gerät kann optional mittels Infrarot-Fernbedienung oder der B.E.G. One App über Smartphone in Kombination mit einem kompatiblen IR-Adapter (siehe Kapitel 11 "Zubehör / Bestellhinweise") bedient und eingestellt werden.

HINWEIS

Reichweite der IR-Fernbedienung beachten!

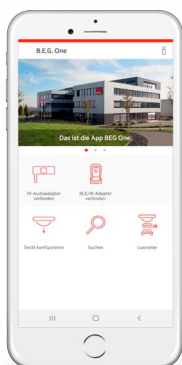


Die Infrarotfernbedienungen besitzen eine max. Reichweite von 16 m bzw. 8 m. Eine Montage des Melders in größeren Höhen kann dazu führen, dass eine Einstellung des Melders mittels IR-Fernbedienung den Einsatz zusätzlicher Steighilfen erforderlich macht.

B.E.G. One App in Verbindung mit
IR-Adapter oder BLE-IR-Adapter
Reichweite max. 8 m



IR-Fernbedienung für große Entfernungen
92652 IR-PD-DALI-LD
Reichweite max. 16 m



INFO



Um die verfügbaren Befehle und Parameter zur Bedienung und Parametrierung des Melders in der **B.E.G. One App** anzuzeigen wählen Sie Suchen -> DALI KOMPAKT -> PD4-M-DALI/DSI-GH-AP 93015.

⚠ VORSICHT



Einstellung per IR-Fernbedienung!
Einstellungen, die mit der IR-Fernbedienung gemacht werden, überschreiben die DIP-Schalter- und Potentiometer-Einstellungen!



Die DIP-Schalter-/Potentiometer-Einstellungen werden wieder freigegeben, durch:

- Reset per Test-/Sonne-Einstellung an den Potentiometern (siehe Kapitel 6.3 "Zurücksetzen auf Werkseinstellungen/Werksprogramm")
- RESET-Befehl per Fernbedienung im geöffneten Zustand

6.7.1 Entsperrern (Öffnen) / Sperren (Schließen) des Melders



6.7.1.1 Melder entsperren (öffnen)

Die Einstellung erfolgt im gesperrten (geschlossenen) Zustand.

Taste	App-Button	Druck	Befehl
		kurz	Melder entsperren (öffnen) – Programmiermodus aktivieren Durch einen kurzen Tastendruck wird der Melder entsperrt. Der Programmiermodus wird aktiviert. Erfolgt für ca. 3 min keine weitere Eingabe, wird der Programmiermodus automatisch beendet.



6.7.1.2 Melder sperren (schließen)

Die Einstellung erfolgt im entsperrten (geöffneten) Zustand.

Taste	App-Button	Druck	Parameter
		kurz	Melder sperren (schließen) – Programmiermodus deaktivieren Durch einen kurzen Tastendruck wird der Melder wieder gesperrt. Der Programmiermodus wird deaktiviert. Die rote LED blinkt für 5 s schnell. Nur während dieser 5 s kann der Melder doppelt gesperrt werden (Doppelschloss).

6.7.1.3 Melder doppelt sperren (Doppelschloss)




Die Einstellung erfolgt innerhalb von 5 s nach dem Sperren des Melders.

Taste	App-Button	Druck	Parameter
		kurz	Gerät doppelt sperren (doppelt schließen) Durch einen kurzen Tastendruck innerhalb von 5 s nach dem Sperren des Melders wird das Gerät doppelt gesperrt. Dadurch wird das Gerät gegen Veränderung der Einstellungen geschützt. Um die doppelte Sperrung aufzuheben, muss eine spezielle Sequenz durchgeführt werden (siehe Kapitel 6.3.3).

6.7.2 Beleuchtungssteuerung













6.7.2.1 Manuell Schalten

Die Einstellung erfolgt im gesperrten (geschlossenen) Zustand.

Taste	App-Button	Druck	Befehl
		kurz	Beleuchtung – EIN / AUS → Um das Licht an- und auszuschalten, die Taste  der Fernbedienung kurz drücken. Das Licht bleibt solange an- oder ausgeschaltet, wie Personen erfasst werden plus der eingestellten Nachlaufzeit.

6.7.2.2 Manuell Dimmen



Die Einstellung erfolgt im gesperrten (geschlossenen) Zustand.

Taste	App-Button	Druck	Befehl
  	  	kurz	Dimmen – manuell Durch einen kurzen Tastendruck wird manuell gedimmt:  bzw.  dimmt die Beleuchtung heller bis zum Maximalwert  bzw.  dimmt die Beleuchtung dunkler bis zum Minimalwert  bzw.  stoppt den Dimmvorgang. Der durch manuelles Dimmen eingestellte Helligkeitswert wird solange beibehalten, bis keine Bewegung mehr erkannt wird und die Nachlaufzeit abgelaufen ist. Danach wird wieder auf den eingestellten Helligkeitssollwert geregelt.

6.7.3 Betriebsart



6.7.3.1 Protokoll DALI / DSI wählen

Die Einstellung erfolgt im entsperrten (geöffneten) Zustand.

Taste	App-Button	Druck	Parameter
		kurz	Umschaltung Protokoll – DALI / DSI Durch einen kurzen Tastendruck wird das Protokoll umgeschaltet. Die Status-LEDs signalisieren nach der Befehlsausführung das eingestellte Protokoll: LED rot und weiß für 3 s = DSI Protokoll aktiv, LED grün und weiß für 3 s = DALI Protokoll aktiv.





6.7.3.2 Halb-/Vollautomatik einstellen

Die Einstellung erfolgt im entsperrten (geöffneten) Zustand.

Taste	App-Button	Druck	Parameter
		kurz	Betriebsart – Vollautomatik (VA) / Halbautomatik (HA) Durch einen kurzen Tastendruck wird die Betriebsart zwischen Vollautomatik (VA) und Halbautomatik (HA) umgeschaltet (siehe Kapitel 6.6.1 auf Seite 31). Die Status-LEDs signalisieren nach der Befehlsausführung die eingestellte Betriebsart: LED rot und weiß für 3 s = Vollautomatik (VA) aktiv, LED grün für 3 s = Halbautomatik (HA) aktiv (LED weiß immer ein).

6.7.3.3 Testbetrieb aktivieren




Die Einstellung erfolgt im gesperrten (geschlossenen) Zustand.

Taste	App-Button	Druck	Befehl
		kurz	Start Testbetrieb Durch einen kurzen Tastendruck wird der Testbetrieb aktiviert. Im Testbetrieb schaltet jede erkannte Bewegung das Licht unabhängig von der Helligkeit für 1 s EIN und danach für 2 s AUS.
		kurz	Stopp Testbetrieb / Neustart Durch einen kurzen Tastendruck wird ein zuvor aktivierter Testbetrieb deaktiviert. Die Beleuchtung wird ausgeschaltet und der Melder wird neu gestartet. Die Nachlaufzeiten werden zurückgesetzt.

6.7.4 Bewegungserkennung










6.7.4.1 Nachlaufzeit (Beleuchtung) einstellen

Die Einstellung erfolgt im entsperrten (geöffneten) Zustand.

Taste	App-Button	Druck	Parameter
 : 		kurz	Nachlaufzeit – Beleuchtung Durch einen kurzen Tastendruck kann die Nachlaufzeit zwischen 1 min und 30 min eingestellt werden. Die Status-LEDs signalisieren die Befehlsausführung: LED rot und weiß leuchten für 3 s.








6.7.4.2 Erfassungsempfindlichkeit einstellen

Die Einstellung erfolgt während des Selbstprüfzyklus (60 s nach Zuschalten der Netzspannung).

Taste	App-Button	Druck	Befehl
  	  	kurz	Erfassungsempfindlichkeit – Hoch / Mittel / Niedrig Durch einen kurzen Tastendruck während des Selbstprüfzyklus kann die Erfassungsempfindlichkeit der Bewegungserkennung in 3 Stufen angepasst werden: ⊕ bzw.  = Erfassungsempfindlichkeit Hoch (Werkseinstellung) ⊕ bzw.  = Erfassungsempfindlichkeit Mittel ⊕ bzw.  = Erfassungsempfindlichkeit Niedrig Die Status-LEDs signalisieren die Befehlsausführung: LED rot und weiß leuchten für 3 s.

6.7.4.3 Bewegungserkennung deaktivieren













Die Einstellung erfolgt im gesperrten (geschlossenen) Zustand.

Taste	App-Button	Druck	Befehl
 	Orientierungslicht 	lang (> 3 s)	Nur Konstantlichtregelung (keine Bewegungsauswertung) – EIN / AUS Mit dieser Funktion kann die Bewegungsauswertung des Melders deaktiviert werden, d. h. die Gerätefunktion wird auf eine reine Konstantlichtregelung reduziert.  bzw.  + FUNKTION INAKTIV deaktiviert die Bewegungsauswertung. Das Gerät arbeitet als reiner Konstantlichtregler.  bzw.  + PERMANENT aktiviert die Bewegungsauswertung wieder. Das Gerät arbeitet wieder als Präsenzmelder.

6.7.5 Lichtregelung

























6.7.5.1 Helligkeitssollwert einlesen

Die Einstellung erfolgt im entsperrten (geöffneten) Zustand.

Taste	App-Button	Druck	Parameter
 	 	kurz	<p>Dimmen auf Helligkeitssollwert Durch einen kurzen Tastendruck wird manuell gedimmt:  bzw.  dimmt die Beleuchtung heller bis zum Maximalwert  bzw.  dimmt die Beleuchtung dunkler bis zum Minimalwert  bzw.  stoppt den Dimmvorgang und speichert den aktuellen Helligkeitssollwert als neuen Helligkeitssollwert.</p>
		kurz	<p>Helligkeitssollwert einlesen Durch einen kurzen Tastendruck wird der aktuelle Helligkeitssollwert eingelesen und als neuer Helligkeitssollwert gespeichert.</p>



6.7.5.2 Helligkeitssollwert anpassen

Die Einstellung erfolgt im entsperrten (geöffneten) Zustand.

Taste	App-Button	Druck	Parameter
     	     	kurz	<p>Helligkeitssollwert schrittweise anpassen Durch einen kurzen Tastendruck kann der Helligkeitssollwert schrittweise angepasst werden (nur im Bereich von 50 ... 1500 Lux):  bzw.  erhöht den Helligkeitssollwert um 20 Lux,  bzw.  erhöht den Helligkeitssollwert um 10 Lux,  bzw.  erhöht den Helligkeitssollwert um 5 Lux,  bzw.  verringert den Helligkeitssollwert um 5 Lux,  bzw.  verringert den Helligkeitssollwert um 10 Lux,  bzw.  verringert den Helligkeitssollwert um 20 Lux, Die Status-LEDs signalisieren die Befehlsausführung: LED rot und weiß leuchten für 3 s.</p>




6.7.5.3 Helligkeitssollwert USER-/PRESET-Modus

Die Einstellung erfolgt im entsperren (geöffneten) Zustand.

Taste	App-Button	Druck	Parameter
		kurz	<p>Helligkeitssollwert – PRESET / USER Durch einen kurzen Tastendruck wird die Helligkeitssollwertvorgabe zwischen PRESET und USER umgeschaltet.</p> <p>PRESET (Werkseinstellung) Der Helligkeitssollwert wird bei der Inbetriebnahme vom Installateur festgelegt und bleibt unverändert. Der durch manuelles Dimmen eingestellte Helligkeitssollwert wird solange beibehalten, bis keine Bewegung mehr erkannt wird und die Nachlaufzeit abgelaufen ist. Danach wird wieder auf den eingestellten Helligkeitssollwert geregelt.</p> <p>USER Der Helligkeitssollwert wird bei jedem manuellen Dimmen verändert und durch den Benutzer neu eingestellt. Die Konstantlichtregelung bleibt aktiv.</p> <p>Die Status-LEDs signalisieren nach der Befehlsausführung die eingestellte Sollwertvorgabe: LED rot und weiß für 3 s = PRESET aktiv, LED grün und weiß für 3 s = USER aktiv.</p>





6.7.5.4 Einmessvorgang

Die Einstellung erfolgt im entsperren (geöffneten) Zustand.

Taste	App-Button	Druck	Parameter
		lang (> 3 s)	<p>Einmessvorgang für die Lichtregelung Damit die Lichtregelung mit Tageslichtkompensation optimal funktioniert, muss die Parametrierung in 2 Schritten erfolgen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einspeichern des Helligkeitssollwertes ohne Tageslicht (Raum verdunkeln). → Siehe "Helligkeitssollwert einlesen" auf Seite 38. 2. Einmessvorgang durch langen Tastendruck (> 3 s) auf die Taste  starten. Der Melder schaltet daraufhin das Licht für 5 min auf 100 % ein. Danach wird das Licht kurz aus- und eingeschaltet und bleibt eingeschaltet. Der Einmessvorgang wird durch Blinken der grünen LED (10 s aus / 1 s ein) angezeigt. Dieser Einmessvorgang ist bei jeder Änderung des Sollwertes erforderlich. Wird der Einmessvorgang nicht vorgenommen, führt der Melder diesen automatisch durch, sobald 1 h lang die Umgebungshelligkeit kleiner als 50 Lux ist. Wurde die Einstellung „Permanentes Orientierungslicht“ gewählt, wird die Funktion erst nach erfolgtem Einmessvorgang aktiv.

6.7.5.5 Regelgeschwindigkeit

Die Einstellung erfolgt im entsperren (geöffneten) Zustand.

Taste	App-Button	Druck	Parameter
-		kurz	<p>Regelgeschwindigkeit – SCHNELL, MITTEL, LANGSAM Durch einen kurzen Tastendruck kann die Regelgeschwindigkeit in 3 Stufen eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">  + SCHNELL stellt eine hohe Regelgeschwindigkeit ein,  + MITTEL stellt eine mittlere Regelgeschwindigkeit ein,  + LANGSAM stellt eine geringe Regelgeschwindigkeit ein. <p>Die Status-LEDs signalisieren die Befehlsausführung: LED rot und weiß leuchten für 3 s.</p>






INFO



Die Einstellung der Regelgeschwindigkeit ist nur mittels **Smartphone-IR-Fernbedienungsadapter** (Art.-Nr. 92726) und **B.E.G. BiRC App** möglich.

6.7.5.6 Regelverzögerung

Die Einstellung erfolgt im entsperren (geöffneten) Zustand.

Taste	App-Button	Druck	Parameter
-		kurz	<p>Regelverzögerung – Aus / 3 s / 6 s / 12 s Sobald der Helligkeitssollwert erreicht ist, startet eine einstellbare Totzeit, welche einen neuen Regelungszyklus verhindert. Durch einen kurzen Tastendruck kann diese Regelverzögerung eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">  + Aus = keine Regelverzögerung,  + 3 = Regelverzögerung 3 s,  + 6 = Regelverzögerung 6 s,  + 12 = Regelverzögerung 12 s. <p>Die Status-LEDs signalisieren die Befehlsausführung: LED rot und weiß leuchten für 3 s.</p>








INFO



Die Einstellung der Regelverzögerung ist nur mittels **B.E.G. One App** über ein **Smartphone** in Kombination mit einem kompatiblen **IR-Adapter** (siehe Kapitel 11 "Zubehör / Bestellhinweise") möglich.

6.7.5.7 Lichtregelung deaktivieren








Die Einstellung erfolgt während des Selbstprüfzyklus (60 s nach Zuschalten der Netzspannung).

Taste	App-Button	Druck	Befehl
 	Orientierungslicht 	kurz	<p>Lichtregelung – EIN / AUS Die Lichtregelung des Melders (Werkseinstellung: EIN) kann deaktiviert werden:</p> <ul style="list-style-type: none">  bzw.  + FUNKTION INAKTIV deaktiviert die Lichtregelung.  bzw.  + PERMANENT aktiviert die Lichtregelung. <p>LED rot für 3 s = Lichtregelung EIN, LED grün für 3 s = Lichtregelung AUS.</p>

6.7.6 Orientierungslicht




6.7.6.1 Orientierungslicht aktivieren

Die Einstellung erfolgt im entsperrten (geöffneten) Zustand.

Taste	App-Button	Druck	Parameter
 	Orientierungslicht 	kurz	Orientierungslicht – EIN (permanent) / AUS (inaktiv) Durch einen kurzen Tastendruck kann das Orientierungslicht dauerhaft eingeschaltet oder deaktiviert werden:  bzw.  + PERMANENT schaltet das Orientierungslicht dauerhaft ein.  bzw.  + FUNKTION INAKTIV deaktiviert die Orientierungslichtfunktion. Die Status-LEDs signalisieren die Befehlsausführung: LED rot und weiß leuchten für 3 s.

6.7.6.2 Nachlaufzeit Orientierungslicht





Die Einstellung erfolgt im entsperrten (geöffneten) Zustand.

Taste	App-Button	Druck	Parameter
 : 	Orientierungslicht 	kurz	Nachlaufzeit – Orientierungslicht Durch einen kurzen Tastendruck wird die Orientierungslichtfunktion mit der gewählten Nachlaufzeit zwischen 1 min und 60 min aktiviert. Die Status-LEDs signalisieren die Befehlsausführung: LED rot und weiß leuchten für 3 s.

6.7.7 Erweiterte Einstellungen





6.7.7.1 Status LEDs aktivieren / deaktivieren

Die Einstellung erfolgt im entsperrten (geöffneten) Zustand.

Taste	App-Button	Druck	Parameter
		Kurz	<p>Status LEDs EIN/AUS</p> <p>Mit dieser Funktion können die Status LEDs deaktiviert bzw. wieder aktiviert werden:</p> <p>Ein kurzer Tastendruck auf  bzw.  schaltet die Status LEDs dauerhaft ein oder aus.</p> <p>Die Status-LEDs signalisieren die Befehlsausführung: LED rot und weiß leuchten für 3 s.</p> <p>Eine Änderung der Einstellung wird erst aktiv, wenn der Melder gesperrt (geschlossen) wird.</p>



6.7.7.2 Einbrennfunktion

Die Einstellung erfolgt im gesperrten (geschlossenen) Zustand.

Taste	App-Button	Druck	Befehl
		lang (> 3 s)	<p>100h-Einbrennfunktion – Dimmen unterdrücken</p> <p>Neue Leuchtstofflampen (T5/T8) müssen eingebrannt werden. Geschieht das nicht, kann die Lebensdauer der Lampen eingeschränkt werden und die Lichtintensität kann schwanken.</p> <p>→ Zum Aktivieren die Taste  im geschlossenen Zustand lang (> 3 s) drücken.</p> <p>Für die Dauer von 100 h schaltet der Melder die Beleuchtung nur EIN oder AUS. Ein Regeln auf einen Sollwert (Dimmen) wird unterdrückt. Nach Aktivierung der Funktion blinken die rote und die grüne LED abwechselnd.</p> <p>Eine aktivierte Funktion kann durch erneutes langes Betätigen (> 3 s) der Taste  im geschlossenen Zustand vorzeitig gestoppt werden.</p>









6.7.7.3 Beleuchtung während des Selbstprüfzyklus

Die Einstellung erfolgt während des Selbstprüfzyklus (60 s nach Zuschalten der Netzspannung).

Taste	App-Button	Druck	Befehl
		kurz	<p>Beleuchtung während des Selbstprüfzyklus – INI ON / OFF Die Beleuchtung während des Selbstprüfzyklus kann eingestellt werden. Per Werkseinstellung wird das Licht während des Selbstprüfzyklus (60 s) eingeschaltet (INI ON). Durch einen kurzen Tastendruck während des Selbstprüfzyklus kann dieses Verhalten geändert werden:</p> <p>INI OFF: Der Melder schaltet das Licht nach Zuschalten der Netzspannung während des Selbstprüfzyklus nicht ein. Auch eine Bewegung führt erst nach Ablauf des Selbstprüfzyklus zum Einschalten der Beleuchtung.</p> <p>INI ON: Der Melder schaltet das Licht nach Zuschalten der Netzspannung während des Selbstprüfzyklus ein. Die Status-LEDs signalisieren nach der Befehlsausführung die aktuelle Einstellung: LED rot für 3 s = INI ON, LED grün für 3 s = INI OFF.</p>


6.7.7.4 Einschaltverhalten

Die Einstellung erfolgt während des Selbstprüfzyklus (60 s nach Zuschalten der Netzspannung).

Taste	App-Button	Druck	Befehl
 	 	kurz	<p>Einschaltverhalten Der Helligkeitssollwert kann nach dem Einschalten auf zwei Arten angefahren werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Der Melder schaltet das Licht auf 10 % ein und regelt dann nach oben ■ Der Melder schaltet das Licht auf 100 % ein und regelt dann nach unten (Werkseinstellung). <p>Durch einen kurzen Tastendruck während des Selbstprüfzyklus kann das Einschaltverhalten geändert werden:</p> <p> bzw.  = Einschalten auf 10 %, Regelung nach oben  bzw.  = Einschalten auf 100 %, Regelung nach unten LED rot für 3 s = Einschalten auf 10 %, Regelung nach oben, LED grün für 3 s = Einschalten auf 100 %, Regelung nach unten.</p>

6.7.7.5 EVG Reset

Die Einstellung erfolgt während des Selbstprüfzyklus (60 s nach Zuschalten der Netzspannung).

Taste	App-Button	Druck	Befehl
		kurz	EVG Reset – manuell Durch einen kurzen Tastendruck während des Selbstprüfzyklus können die angeschlossenen EVG manuell zurückgesetzt werden. Die Status-LEDs signalisieren die Befehlsausführung: LED rot und weiß leuchten für 3 s.
		lang (> 3 s)	EVG Reset – automatisch Beim Einsatz bestimmter EVG kann es notwendig sein, dass ein EVG-Reset Befehl automatisch bei jedem Neustart des Melders gesendet wird (Auto-Reset). Durch einen langen Tastendruck (> 3 s) während des Selbstprüfzyklus kann diese Funktion aktiviert/deaktiviert werden. LED rot für 3 s = Auto-Reset aktiviert , LED grün für 3 s = Auto-Reset deaktiviert .

7 Pflegen, Instandhalten und Entsorgen

7.1 Reinigen

Reinigen Sie bei Bedarf die Kunststofflinse des Präsenzmelders mit einem weichen, faserfreien Tuch.

HINWEIS

Keine aggressiven Reiniger verwenden!



→ Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts keine aggressiven Reinigungsmittel wie z. B. Verdünner oder Aceton.

→ Verwenden Sie zur Reinigung der Linse nur ein faserfreies Tuch.

Spitze und harte Gegenstände können die Linse zerstören.

7.2 Instand halten

Der Präsenzmelder bedarf im Normalfall keiner Wartung durch den Betreiber. Reparaturen an den Geräten dürfen nur durch den Hersteller erfolgen.

Wenden Sie sich für Reparaturen an Ihre zuständige B.E.G. Brück Electronic Niederlassung oder direkt an B.E.G. Brück Electronic GmbH, Deutschland

7.3 Entsorgen

Beachten Sie bei der Entsorgung die national gültigen Bestimmungen für elektrotechnische Bauteile.

8 Diagnose / Fehlersuche

Die angeschlossene Leuchte schaltet/dimmt nicht

- Die Leuchte ist defekt:
 - Leuchte/Leuchtmittel ersetzen
- Keine Netzspannung vorhanden:
 - Die Sicherung in der Unterverteilung überprüfen
- Der Helligkeitssollwert ist nicht korrekt eingestellt:
 - Einstellung korrigieren

Die angeschlossene Leuchte schaltet zu spät ein oder die Reichweite ist zu klein

- Der Melder ist zu hoch montiert:
 - Gegebenenfalls Befestigungshöhe korrigieren.
- Der Helligkeitssollwert ist nicht korrekt eingestellt:
 - Einstellung korrigieren
 - Erfassungsempfindlichkeit korrigieren

Die Leuchte bleibt dauernd eingeschaltet

- Der Melder liegt parallel zu einem Schalter, der manuelles Einschalten des Lichts ermöglicht:
 - Gegebenenfalls Schaltung korrigieren

Ungewolltes Einschalten des Lichtes

- Bewegungen von Wärmequellen im Erfassungsbereich:
 - Melder nicht in der Nähe von Heizkörpern und Lüftern montieren.
 - Auch Tiere können vom Melder als sich bewegende Wärmequellen erfasst werden.

9 Service / Support

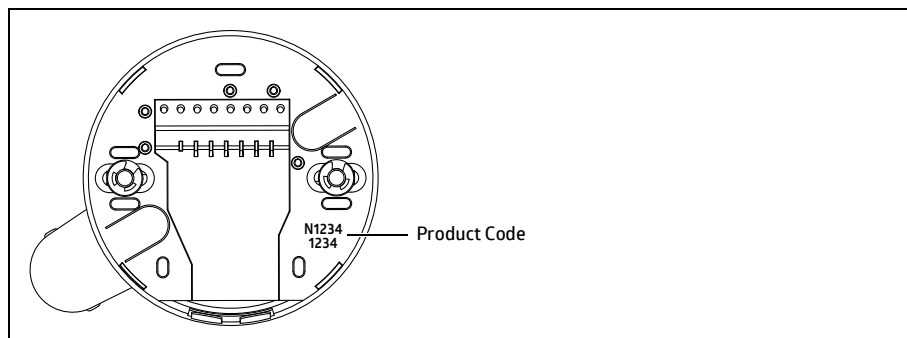
9.1 Herstellergarantie

Die Firma B.E.G. Brück Electronic GmbH gewährt eine Garantie gemäß der Garantiebestimmungen, die Sie von der Website unter <https://www.beg-luxomat.com/service/downloads/> herunterladen können.

9.1.1 Produktcode

Das Produkt ist mit einem Produktcode versehen, der im Garantie-/Reklamationsfall eine Rückverfolgbarkeit des Produkts ermöglicht.

Der Produktcode ist beim **PD4-M-DALI/DSI-GH** auf dem Gehäuse des Grundgerätes eingelastet.



9.2 Kontaktdaten

Service-Hotline:

+49 (0)2266 90121-0

Montag bis Freitag 8.00 bis 16.00 Uhr (UTC+1)

E-Mail:

support@beg.de

Rücksendeadresse für Reparaturen:

Wenden Sie sich an Ihre B.E.G. Niederlassung bzw. Vertretung.

Die Kontaktdaten finden Sie auf [beg-luxomat.com/en-in/service/service-points/](https://www.beg-luxomat.com/en-in/service/service-points/).

Oder wenden Sie sich direkt an

B.E.G. Brück Electronic GmbH

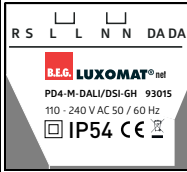
Gerberstrasse 33

51789 Lindlar

GERMANY

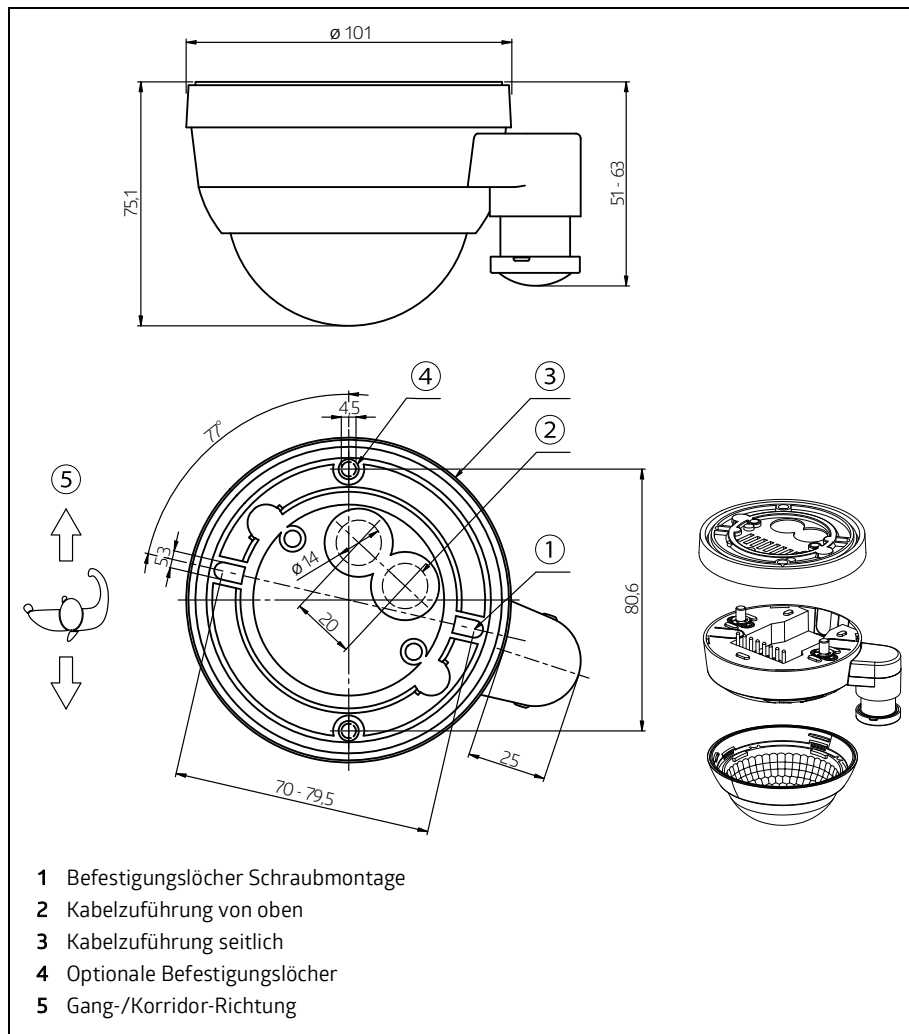
10 Technische Daten

10.1 Allgemeine Daten

Spannung	AC 110 – 240 V~, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	ca. 0,9 W
Anschlussklemmen	0,5 – 2,5 mm ² , für eindrätige Leiter
Ausgang	bis zu 50 DALI/DSI EVG
Protokoll	DALI oder DSI
Erfassungsbereich	vertikal 360°
Montagehöhe min./max./empfohlen	5 m / 16 m / 14 m
Reichweite (Montagehöhe 14 m, bei Umgebungstemperatur 18 °C)	30 m x 19 m
Überwachte Fläche bei tangentialer Bewegung	450 m ² bei 14 m Montagehöhe
Gehäuse	Polycarbonat, UV-beständig
Schutzklasse / Schutzart	II / IP54
Abmessungen	126 x 76 x 101 mm
Umgebungstemperatur	-25 °C – +50 °C
fernbedienbar	ja (siehe Kapitel 11)
Lichtregelung	tageslichtabhängige Beleuchtungsregelung
Helligkeitssollwert	10 – 2500 Lux
Nachlaufzeit Hauptlicht	1 min – 30 min, Test
Orientierungslicht	10 % – 30 %, deaktiviert (OFF)
Nachlaufzeit Orientierungslicht	1 min – 60 min, permanent (ON)
Werkseinstellung ¹⁾ Protokoll Betriebsart Status-LEDs Erfassungsempfindlichkeit Nachlaufzeit Helligkeitssollwert Orientierungslicht	DALI Vollautomatik aktiv Hoch 10 min 500 Lux deaktiviert
Typenschild	

1) Weitere Einstellungen siehe Kapitel 6

10.2 Maßzeichnung



11 Zubehör / Bestellhinweise

Art.-Nr.	Bezeichnung
92726	IR-Adapter für Smartphones
93067	BLE-IR-Adapter
92652	IR-Fernbedienung IR-PD-DALI-LD für große Entfernungen

12 EU-Konformitätserklärung

Das Produkt erfüllt folgende EU-Richtlinien

1. Elektromagnetische Verträglichkeit (2014/30/EU)
2. Niederspannung (2014/35/EU)
3. Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (2011/65/EU)

HINWEIS



EU-Konformitätserklärung

Eine ausführliche EU-Konformitätserklärung finden Sie auf www.beg-luxomat.com oder können Sie beim Hersteller anfordern.

A	
Abmessungen	49
Anschlussklemmen	25, 49
Anschlussleitung	
vorbereiten	24
Anschlusssockel	15, 22
Montage	22
Anschlussvorbereitung	24
App	33
Ausgang	49
Ausrichtung	22
Automatik	27
B	
Bedienelemente	12
DIP-Schalter	12
Potentiometer	12
Befestigungslöcher	50
Betriebsart	27, 36
Bewegungserkennung	37
D	
DALI	24, 31
Deckenmontage	21
Diagnose	47
Dichtungen	17, 18
Dimmen	
Manuell	30, 35
DIP-Schalter	12, 31
Doppelschloss	30
DSI	31
E	
Einbrennfunktion	43
Einmessvorgang	40
Einschaltverhalten	44
Einstellung	27, 31
Betriebsart	31
Helligkeitssollwert	32
Nachlaufzeit	32
per IR-Fernbedienung	31, 33
Potentiometer	32
Elektrischer Anschluss	24
Elektrofachkräfte	5, 24
Entsorgen	46
Entsperrn	34
Erfassungsbereich	21, 49
Erfassungsempfindlichkeit	37
EVG	25, 45
Reset automatisch	45
Reset manuell	45
Externer Taster	30
F	
Fehlersuche	47
G	
Gehäuse	49
Gehäusedurchbrüche	16
Geräteübersicht	7
H	
HA	36
Halbautomatik	31, 36
Helligkeitssollwert	27, 49
anpassen	38
einlesen	38
USER-/PRESET-Modus	39
Herstellergarantie	48
I	
Inbetriebnahme	27
Instandhalten	46
IR-Fernbedienung	33
Reichweite	33
K	
Kabelzuführung	50
Konformitätserklärung	52
Konstantlichtregelung	37
L	
LED-Anzeigen	10
LED grün	10
LED rot	10
LED weiß	10
LED Zustände	11
Leistungsaufnahme	49
Leiter	
Aderendhülse	24
Außenleiter	25
Eindrätzig	24
Mehrdrätzig	24
Neutralleiter	25
Leitungsführung	16, 17, 18
oben	18
seitlich	17

Lichtregelung	38, 49
deaktivieren	41
Einmessvorgang	40
Regelgeschwindigkeit	40
Regelverzögerung	41
Lieferumfang	8
Linse	13
Anbringen	14
Entfernen	13

M

Maßzeichnung	50
Melder	
Doppelt sperren	34
Entsperren	34
Sperren	34
Merkmale	8
Montage	13
Schrauben	23
Montagehöhe	21, 49
Montageort	20

N

Nachlaufzeit	27
Beleuchtung	37
Hauptlicht	49
Orientierungslicht	42, 49
Neustart	36

O

Orientierungslicht	9, 27, 42, 49
inaktiv	42
Nachlaufzeit	42
permanent	42

P

Pflegen	46
Potentiometer	12, 31
Produktcode	48
Protokoll	49
DALI	36
DSI	36

R

Regelgeschwindigkeit	40
Regelverzögerung	41
Reichweite	21, 49
IR-Fernbedienung	33
Reinigen	46
Reparatur	48

S

Schaltbild	25
Schalten	
Manuell	30, 35
Schraubmontage	23
Schutzart	18, 49
Schutzklasse	49
Selbstprüfzyklus	44
Beleuchtung	44
Service	48
Hotline	48
Sicherheit	4
Slave-Geräte	26
Spannung	49
Sperren	34
Status LEDs	27, 31, 43
EIN/AUS	43
Störquellen	21
Support	48

T

Taster	25, 30
Technische Daten	49
Teleskop-Lichtfühler	19
Einstellen auf Montagehöhe	19
Testbetrieb	36
Start	36
Stopp	36
Typenschild	49

U

Überwachte Fläche	21
Umgebungstemperatur	49

V

VA	36
Vollautomatik	31, 36
Vorschaltgerät	25

W

Wärmequellen	21
Werkseinstellung	27, 28
Betriebsart	49
Erfassungsempfindlichkeit	49
Helligkeitssollwert	49
Nachlaufzeit	49
Orientierungslicht	49
Protokoll	49
Status-LEDs	49
Werksprogramm	28



Z

Zubehör	51
Zurücksetzen	28
auf Potentiometereinstellungen	29
auf Werkseinstellungen	29
auf Werksprogramm	29
mit den Potentiometern	28
mit der Fernbedienung	29
Nachlaufzeiten	29



Brück Electronic GmbH
Gerberstraße 33
51789 Lindlar
GERMANY

T +49 (0)2266-90121-0
F +49 (0)2266-90121-50

info@beg.de
beg-luxomat.com